

# Geburtstag

**Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. September 2005 um 00:08**

Hallo Johannes,

Alles Gute zu Deinem heutigen Ehrentage!

Hier ist noch ein Gedicht, dass Du nicht ganz so ernst nehmen solltest:

## **50 Jahre - oder:**

### **ich werde älter**

Etwas grau und etwas kahl,  
auch die Jugend war einmal,  
Schon mit 40 war sein Haupt ganz weiss,  
dass von hinten glaubte man er sei ein Greis.  
Mit 50 ist nun schon der Bauch ganz rund.  
Mit 60 wird er haben wohl 200 Pfund.  
Lieber Johannes, du wirst älter,  
deine Füße werden kalt und kälter.  
Und die holde Manneskraft  
die wird müde und erschlafft:  
So wie man es im Alter eben hat,  
musst du pinkeln im Dreiviertel Takt.  
Und wie es eben geht im Leben  
geht beim Pinkeln oft ein Spritz daneben.

Die 50 Jahre, die Du auf dem Buckel hast,  
werden Dir halt schon zur Last.  
Haare wachsen aus den Ohren,  
der Geruchssinn geht verloren,  
dabei hast Du noch zu kämpfen,  
um den Nasentropf zu dämpfen,  
der sich an der Spitze sammelt  
und als Tropfen runter bammelt.

Flach und trüb liegt die Pupille,  
Johannes, Du musst tragen eine Brille.  
Du bekommst Parodontose,  
Deine Zähne werden lose,  
schmerzhaft, wie sie einst gekommen,  
werden sie Dir jetzt genommen.  
Und das künstliche Gebiss  
Ist oft gar ein Hindernis.

Schweigen wir von Nierenschmerzen,  
von dem starken Klopff am Herzen,  
von dem Magen, diesem Hund,  
keineswegs ist er gesund.  
Unten wird die Bauchwand faltig,  
der Urin wird zuckerhaltig.  
Der Popo, einst straff und rund,  
leidet sehr an Muskelschwund.  
Wenn Dir mal ein Wind entfleucht,  
wird Dir gleich die Hose feucht  
und des Mastdarms volle Falten  
können kaum den Stuhlgang halten.

Oftmals stören Deinen Frieden  
wallnussgrosse Hämorrhoiden.  
Und die so genannte gute, viel gepriesene Wüschelrute  
hängt als leicht gekrümmter Schlauch  
unterm faltenreichen Bauch.  
Nur zum Pinkeln lediglich,  
dient der kleine Schnippeldingerich  
und er ist an dieser Stelle wirklich  
keine Freudenquelle.

Und die holde Weiblichkeit  
wittert dies und weiss Bescheid.  
Schonungslos kommt sie zum Schluss,  
er ist sittsam, weil er muss.

Doch trotz allem, lieber Knabe  
bringe ich Dir als gute Gabe  
die besten Wünsche für die nächsten Jahre.  
geniess dein Leben mit Verstand  
auf der Terrasse wie am Meeresstrand.  
alle Glieder soll`n sich straffen,

Du sollst klettern wie die Affen.  
Deine liebe Renée soll Dir jeden Wunsch vom Mund ablesen  
und Dir viel Most und Speck

und Liebe geben.

Herzlichen Gruß

Bärbel &